

Legislativziele mit Massnahmen 2013 – 2016 / Bilanz per 31.12.2016

Umwelt	Erfüllungs-/Realisierungsgrad			Bemerkungen
	0 - 33 %	34 - 66 %	67 - 100 %	
Bereich	Legislativziele			
	Massnahmen zur Umsetzung der Ziele			
Natur und Landschaft	Die naturnahen Lebensräume werden ökologisch vernetzt.	Vollzug des kommunalen Landschafts-Richtplans	x	<p>Die Gemeinde Muri bei Bern steht im kantonalen Vergleich mit 19% an Biodiversitätsflächen (gemessen an der landwirtschaftlichen Gesamtfläche) sehr gut da. Vom Gesetz her werden 7% gefordert.</p> <p>Getätigte Massnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökologische Aufwertung des Märchli- genweihers • Renaturierung des Löttschenbachs • Wiederherstellung der Vogelkirschen- baum-Allee (Moosstrasse) • Finanzierung diverser Obstbaumpflan- zungen bei Landwirten (in geschützten Obstgärten) • Pflanzung Baumallee Allmendingenweg • Sanierung Biotop Moos • Aufwertung und Vergrösserung der He- cke "Walch" (ökologisch sehr wichtig) • Strategie zur Neophytenbekämpfung und Ausführung • Erstellen und Ausführung des Hecken- pflegekonzepts
Luft und Lärm	Die Lärmbelastung wird - so- weit im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde - gesenkt.	Umsetzung von Massnah- men <ul style="list-style-type: none"> • an der Quelle (z.B. Fluss- terbeläge) • auf dem Ausbreitungs- weg (z.B. Lärmschutz- wände) • am Objekt (z.B. Lärm- schutzfenster) 	x	Alle sanierungspflichtigen gemeindeeige- nen Strassenabschnitte sind weitgehend saniert.

Legislativziele mit Massnahmen 2013 – 2016 / Bilanz per 31.12.2016

Umwelt	Bemerkungen	Erfüllungs-/Realisierungsgrad			
		0 - 33 %	34 - 66 %	67 - 100 %	
Energie	Der kommunale Energie-Richtplan ist genehmigt und der Prioritätenvollzug festgelegt.			x	Genehmigt am 25.11.2014 / 13.04.2015.
	Prioritätensetzung bei den Sanierungen der eigenen (kommunalen) Bauten (Vollzug gemäss BEakom II)			x	Bei allen Sanierungen/Neubauten wurden die Vorgaben BEakom erfüllt. Im Richtplan enthalten. Die Priorisierung ist im Investitionsplan integriert
	Strategische Hilfestellung bei der Sanierung von privaten Bauten			x	Regelmässige Infoanlässe für Bevölkerung durchgeführt und Beratungen privater Bauwilliger vorgenommen.
	Renaturierung der Aare im Gebiet Märligenau (Nachbarschaftshilfe an Allmendungen)			x	Renaturierung mit guter Qualität abgeschlossen.
Wasser und Boden	Ausdholung letzter Abschnitte am Brügglibach			x	
	Verbesserung der Einleitqualität Abwasser A6 in den Märligenbach	x			Märligenbach: Vor ca. 10-15 Jahren wurde vom Kanton dem ASTRA die Entwässerung der A6 in den Märligenbach genehmigt. Ein einfacher Öl-Abscheider kann niemals die Verschmutzung zurückhalten. Weitere Massnahmen müssten vom Kanton eingeleitet und vom ASTRA finanziert werden.
	Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde ist sowohl quantitativ als auch qualitativ sicher und wird mittels "Zweibeinstrategie" weiterentwickelt.	x			Schwierigste Verhandlungen mit dem Wasserverbund Region Bern, stehen an.
	Erhöhung der Sicherheit durch Sanierung der Kanäle			x	Sanierung abgeschlossen im 2015

Legislativziele mit Massnahmen 2013 – 2016 / Bilanz per 31.12.2016

Umwelt	Erfüllungs-/Realisierungsgrad			Bemerkungen
	0 - 33 %	34 - 66 %	67 - 100 %	
	sationsleitung in der Wehrli- au			
Neue Baulandreserven wer- den ohne neue grössere Ein- zonungen geschaffen.	Schaffung neuer Reserven durch Innenverdichtung	x		Aufgrund strategischer Relevanz in OPR 2013+ nicht umsetzbar, aber vollumfäng- lich in Räumlichem Leitbild abgebildet (1. v 3 Etappen).
	Strategische Hilfestellung bei der Aktivierung von pri- vaten Landreserven		x	Gemeindeseitig vollen Support geleistet vgl. Thunstrasse 161 und Clairière; Verfah- ren dauern an oder scheiterten an Grund- eigentümer

Wirtschaft	Erfüllungs-/Realisierungsgrad			Bemerkungen
	0 - 33 %	34 - 66 %	67 - 100 %	
	Massnahmen zur Umsetzung der Ziele			
Legislativziele				
Lebens- standard	Bei Arealentwicklungen wird Wohnraum geschaffen.			Einzelmassnahmen genehmigt: <ul style="list-style-type: none"> • Gefahrenkarte • Schutzplan • Gebäudetypologie • ZöN Steinhübeli • Aussenantennen (Baureglement und Gemeindeordnung) • Revision Reklamereglement Einzelmassnahmen beschwert: <ul style="list-style-type: none"> • Waldfeststellung Einzelmassnahme Genehmigung pendent: <ul style="list-style-type: none"> • Energetische Aktualisierung des Bau- reglements

Legislativziele mit Massnahmen 2013 – 2016 / Bilanz per 31.12.2016

Wirtschaft	Bemerkungen	Erfüllungs-/Realisierungsgrad			
		0 - 33 %	34 - 66 %	67 - 100 %	
<p>Arbeitsmarkt und Wirtschaft</p> <p>Unternehmensentwicklungen werden aktiv unterstützt. Die Kontakte zu Gewerbe und Wirtschaft werden verstärkt.</p>	<p>Umsetzung dringender Bedürfnisse von Gewerbe und Wirtschaft im Rahmen der Ortsplanungsstrategie 2013+</p> <p>Regelmässiger Austausch und Kontakte mit Gewerbe und Wirtschaft</p>		x		<p>Gemeindeseitig voller Support, jedoch beschränkte Umsetzungsmöglichkeiten mangels Bauland. Suche/Mithilfe nach Standort für diverse Gewerbe, (British School, Jysk, Swisscom bzw. Antennenanbieter, Worbstrasse / Kreuzareal, Bewerber Kamata-Räumlichkeiten). Tannental als Ausweichort / Ansiedlungsort initiiert.</p>
<p>Finanzen</p> <p>Die Aufgaben und Strukturen der Gemeinde sind vollumfänglich überprüft und die Erkenntnisse weitestgehend umgesetzt.</p>	<p>Initiierung und Umsetzung ASP 2015</p>		x		<p>Bedürfnisse konnten im Werkstattgespräch III zum Räumlichen abgeholt werden, aber noch kein regelmässiger Austausch institutionalisiert.</p>
				x	<p>Überprüfung mit Berichterstattung an GGR im November 2016 abgeschlossen und Einzelmassnahmen umgesetzt (z.B. neue Gebührenregelung, neuer Leistungsvertrag mit Bärtschihs). Weiterführung des Projektes aufgrund der vorgeschlagenen "OK"-Massnahmen anstehend.</p>
	<p>Aktivere Kontaktpflege zu Mitgliedern des Grosse Rates</p>		x		<p>Teilnahme GP an RKBM "Grossratstreffen". Aktive Kontakte zu umliegenden Gemeinden, Grossräte kaum.</p>
<p>Die Gemeinde bekennt sich zu einer nachhaltigen Finanzpolitik</p>	<p>Einhaltung der kommunalen Finanzdeckwerte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verschuldung nicht höher als CHF 50 Mio. Eigenkapital nicht unter drei Steuerzehntel 			x	

Legislativziele mit Massnahmen 2013 – 2016 / Bilanz per 31.12.2016

Wirtschaft	Erfüllungs-/Realisierungsgrad	Bemerkungen		
			0 - 33 %	34 - 66 %
	<ul style="list-style-type: none"> Keine Steuern auf Vorrat Flexible Handhabung der Steueranlage 			
<p>Infrastruktur</p> <p>Die Immobilienportfolio-Strategie ist entwickelt und festgelegt.</p> <p>Das Immobilienportfolio wird aktiv bewirtschaftet.</p>	<p>Bewertung (HRM2) und Bereinigung des Liegenschaftsportefeuilles (Halten - Wachsen - Verringern)</p> <p>Umsetzung Sanierungsmassnahmen gemäss Investitionsplan (Basis: GEAK und Bericht Rohrer)</p>	<p>Liegenschaftsstrategie liegt vor. Bewertung ist abgeschlossen.</p>	x	
<p>Verwaltung</p> <p>Muri ist ein attraktiver Arbeitgeber und Dienstleister.</p> <p>Das Vertrauen zwischen Bürger-Politik-Verwaltung ist gestärkt.</p>	<p>Bauliche und betriebliche Modernisierung der Abläufe durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben- und Strukturüberprüfung (ASP): Arbeitsplatzbewertung Umbau Werkhof und Gemeindeverwaltung Erarbeitung und Umsetzung Kommunikationskonzept 	<p>Rollende Planung mit Priorisierung und Gesamtanierungen, statt einzelnen Vorhaben.</p> <p>Prioritätenliste für sanierungsbedürftige Liegenschaften erstellt, Werkhof, Füllerich, Schwimmbad Melchenbühl erfüllt. Horbern KIGA in Angriff genommen. Weitere Objekte gemäss Prioritätenliste und Investitionsplan: Aebnli, Melchenbühl. Geplant sind Gesamtanierungen in einzelnen Etappen. Umsetzung ist durch Kapazitäten Bauverwaltung limitiert.</p>	x	x
		<p>Teil-Umsetzung von APB-Erkenntnissen ab 2017.</p>	x	
		<p>Werkhof ist abgeschlossen, Gemeindeverwaltung in Konzeption.</p>		x
		<p>Liegt vor, Umsetzung klappt.</p>		x

Legislativziele mit Massnahmen 2013 – 2016 / Bilanz per 31.12.2016

		Erfüllungs-/Realisierungsgrad			Bemerkungen
		0 - 33 %	34 - 66 %	67 - 100 %	
Wirtschaft					
	<ul style="list-style-type: none"> Einführung GEVER 	x			Bedingt externe Projektleitung; zeitliche Verzögerung auch gegeben durch vorgängig zu erledigende Reorganisation der Archive.

		Erfüllungs-/Realisierungsgrad			Bemerkungen
		0 - 33 %	34 - 66 %	67 - 100 %	
Gesellschaft					
Bereich	Legislativziele				
Lebensqualität	Massnahmen zur Umsetzung der Ziele				
	Erstellen einer Machbarkeitsstudie für eine Schulstruktur mit optimierten Rahmenbedingungen		x		Das Bedürfnis nach einer Ganztageschule wurde mittels Elternfrage überprüft. Geringes Interesse.
	Überprüfung der Betreuungsstrukturen im Vorschulbereich			x	Die Führungsstruktur KiTa (Stufe Gruppenleitung) wurde angepasst. Das Strategiepapier für die KiTa liegt im Entwurf vor. Pilotprojekte (Primokiz, OKJA)
Sicherheit	Überprüfung der Ferienbetreuungsstruktur für Kinder			x	Vertrag mit Profawo
Sicherheit	Erarbeiten eines Konzepts der zukünftigen Feuerwehrstrukturen	x			Konzeptarbeiten sind noch nicht ausgereift.
Ortsbild	Definition und Umsetzung der Massnahmenpakete 1 und 2			x	vgl. oben.
	Vertrauensbildung zwischen			x	Werkstattgespräche und Anlässe zur Mit-

Legislativziele mit Massnahmen 2013 – 2016 / Bilanz per 31.12.2016

		Erfüllungs-/Realisierungsgrad			Bemerkungen
		0 - 33 %	34 - 66 %	67 - 100 %	
Gesellschaft					
Bildung	Politik und Bevölkerung				wirkung zum Räumlichen Leitbild. Annahme Gegenvorschlag zum Einzonungsmoratorium.
	Die Schulstrukturen sind optimiert.			x	Funktionsdiagramm erstellt und verabschiedet. Geschäftsführender Schulleiter seit 1. Aug. 2015 im Amt
	Die Schul- und Sportanlagen entsprechen dem Bedarf.		x		Neues Reglement per 01.08.2015 in Kraft.
Verkehr	Unterstützung der Erstellung der Ballsporthalle (Überbauungsordnung "Ballsporthalle Moos")			x	Neues dynamisches Tool basierend auf dem Bericht der reflecta ag sowie neuen Erkenntnissen und Erfahrungen entwickelt. Daueraufgabe, infolge Steigernder/sinkender Kinderzahlen.
	Überprüfung der Zusammenlegung von Schul- und Gemeindebibliotheken			x	Baubewilligung Ende Dezember 2016 erteilt.
	Ausbau auf Doppelspur RBS		x		ASP - Thema (vgl. oben).
	Optimierung der Buslinien 40 und 44			x	Projektstart im 2015. Realisierungszeitpunkt: offen
	Optimale Fahrplangestaltung S1 und S2		x		Optimierung auf Fahrplanwechsel 2014 eingeführt, neue Haltestellen gebaut. 30' Takt in den Abendstunden für S2 erst im Angebotskonzept 2018-21 vorgesehen.

Legislativziele mit Massnahmen 2013 – 2016 / Bilanz per 31.12.2016

Gesellschaft	Erfüllungs-/Realisierungsgrad	Bemerkungen			
			0 - 33 %	34 - 66 %	67 - 100 %
Der Langsamverkehr wird gefördert.	Schliessung von Netzlücken	x			Netzücke Aareweg (Augutbrücke – Haldenau) aufgrund Entscheid Verwaltungsgericht nicht realisierbar.
	Ausbau Veloparkierung Bahnhof Gümligen, Bahnhof Muri sowie Tramendstation Saail	x			Ausbau Veloparkierung Bahnhof Gümligen zusammen mit Realisierung Begegnungszone Bahnhof Gümligen (2017).
Der MIV ist aktiv gesteuert	A6 Ausbau Anschluss		x		Ausführungsprojektierung im Frühling 2015 gestartet. Realisierung ab 2018.
	Kantonsstrassen: Dosierung bei Ortseingängen		x		Dosierung erst mit Anschluss Muri und Sanierung Worbstrasse möglich.
Freizeit	Umlenkung Verkehr Feldstrasse (auf T10 und Worbstrasse)			x	Baubewilligung vorhanden, vorgezogenen Arbeiten realisiert, Ausführungszeitpunkt noch mit ASTRA und Kanton koordinieren.
	Reorganisation der offenen Kinder- und Jugendarbeit			x	Pilotprojekte sind gestartet.
	Überprüfung der Zusammenarbeit zwischen Kulturkommission, Kulturverein und Trägerverein Skulptur			x	Es werden jährlich gemeinsame Anlässe geplant, reger Austausch findet statt. Der Trägerverein wurde per Ende 2015 aufgelöst.
	Initiierung und Umsetzung ASP 2015			x	vgl. oben
Gesundheit	Überprüfung der Massnahmen zur Unterstützung des Fahr- und Mahlzeitendienstes			x	Es wurde eine neue Leistungsvereinbarung erstellt / unterzeichnet.
	Auswertung des Pilotversuches 'Fachstelle Gesundheitsförderung sind koordiniert			x	Der Pilotversuch wurde ausgewertet. In der Folge wurde ein Pilotversuch für eine

Legislativziele mit Massnahmen 2013 – 2016 / Bilanz per 31.12.2016

Gesellschaft		Erfüllungs-/Realisierungsgrad			Bemerkungen
		0 - 33 %	34 - 66 %	67 - 100 %	
und vernetzt	heitsförderung' und Umsetzung weiterführender Massnahmen				Fachstelle für Gesundheit im Alter gestärkt (Leistungsvereinbarung mit AZ Alenia).

Muri bei Bern, 17. Februar 2017 / 6. April 2017



 GEMEINDERAT MURI BEI BERN
 Der Präsident
 Thomas Henke



 Die Sekretärin
 Karin Pulfer